



Pressedienst

07. April 2022

Quartiersentwicklung Benrodestraße/Marbacher Straße nimmt Fahrt auf

Rat beschließt Realisierung des Schloß-Gymnasiums Benrath und der Realschule Benrath inklusive Sportkomplex

Der erste Schritt einer umfassenden Entwicklung des Quartiers an der Benrodestraße/Marbacher Straße: Der Rat der Landeshauptstadt gab in seiner Sitzung am Donnerstag, 7. April, grünes Licht für die Realisierung des Schloß-Gymnasiums Benrath und der Realschule Benrath inklusive Sportkomplex. Der Entschluss wurde in Folge einer ersten Machbarkeitsstudie zur Quartiersentwicklung gefällt und erfolgt vorbehaltlich des Vergabeverfahrens.

Das Quartier ist ein umfassendes Entwicklungsprojekt im Düsseldorfer Süden: Auf der circa 30.000 Quadratmeter großen Fläche sollen neben den zwei neuen Schulen und dem Sportkomplex auch ein Senioren-Pflegehaus sowie Wohneinheiten entstehen. Entwickler ist die städtische Tochtergesellschaft Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, kurz IDR.

Die von der IDR vorgelegte Machbarkeitsstudie gliedert das Grundstück in drei Baufelder: Im Baufeld eins ist der Neubau des Schloß-Gymnasiums Benrath, der Realschule Benrath sowie eines gemeinsam genutzten Sportkomplexes und eines Bowlingcenters vorgesehen. Im Baufeld zwei ist eine Seniorenpflegeeinrichtung mit bis zu 100 stationären Plätzen und 20 Kurzzeitpflegeplätzen geplant, und im Baufeld drei sollen Wohnungen entstehen. Dafür muss eine Bauleitplanung erfolgen.

Der Schwerpunkt der weiteren Ausführungen liegt zunächst im Neubau des Schloß-Gymnasiums Benrath, der Realschule Benrath sowie des Sportkomplexes. Für die Entwicklung der weiteren Flächen als Wohn- und Seniorenpflegestandort sollen die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Nutzung städtischer Flächen ist unter anderem aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu prüfen. Dabei sind die Kompetenzen der städtischen Töchter je nach Bauaufgabe zu nutzen.



Quartiersentwicklung Benrodestraße/Marbacher Straße nimmt Fahrt auf Seite 2

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem Investor die Detail- und Zeitplanung, die Umsetzung, die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen sowie die Konditionen zur Nutzung des Gebäudes für das Schloß Gymnasium Benrath, der Realschule Benrath sowie des Sportkomplexes zu vereinbaren und anschließend den Gremien vorzulegen.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, geeignete Alternativstandorte für die ortsansässige Sternwarte, das Bowlingcenter und die Jugendkultureinrichtung "Spektakulum" zu suchen. Sollte kein geeigneterer Alternativstandort gefunden werden, werden die Einrichtungen auf dem Schulcampus Benrodestraße/Marbacher Straße errichtet.

Unmittelbar vor der Ratssitzung hatten der Schulausschuss, der Bauausschuss, der Jugendhilfeausschuss, der Sportausschuss, die Bezirksvertretung 9, der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung und der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, internationale und regionale Zusammenarbeit in einer Sondersitzung über das Projekt beraten.

Hintergrund

Die Grundstücke mit einer Gesamtgröße von rund 30.000 Quadratmeter an der Benrodestraße/Marbacher Straße sind zur Zeit ungenutzt. Die Firma IDR – Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG – ist im Besitz von circa 17.500 Quadratmetern des Grundstücks in Benrath und wird unter dem Vorbehalt des Gremienbeschlusses die weiteren circa 6.000 Quadratmeter Grundstück von dem Eigentümer erwerben, um dort den Schulkomplex inklusive Sportnutzung und die Senioreneinrichtung zu realisieren.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:





Quartiersentwicklung Benrodestraße/Marbacher Straße nimmt Fahrt auf
Seite 3

Das Quartier ist ein umfassendes Entwicklungsprojekt im Düsseldorfer Süden:
Auf der circa 30.000 Quadratmeter großen Fläche sollen zwei neue Schulen,
ein Sportkomplex, ein ein Senioren-Pflegehaus sowie Wohneinheiten
entstehen, ©IDR AG

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2203/220316_MIPIM_Nutzungswechsel_Benrath_idr.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220407-373_20.txt

Kontakt: Hirsch, Marie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131